



FINSTERBACH Kurier

EIN MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALTHEGGENBERG-HÖRBACH, DER KIRCHEN, VEREINE, FEUERWEHREN, SCHULE, DES KINDERGARTENS UND SONSTIGER ORTSANSÄSSIGER ORGANISATIONEN.

DIESES MITTEILUNGSBLATT IST KEIN AMTSBLATT IM SINNE DER KOMMUNALRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN. - FÜR BEITRÄGE (TEXT UND BILD) IN DIESER INFORMATIONSSCHRIFT SIND DIE GENANNTE GRÜPPIERUNGEN SELBST VERANTWORTLICH.

Heft 251/66 - Januar 2022

Aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Mit dem Jahreswechsel ging ein weiteres außergewöhnliches und herausforderndes Jahr zu Ende, in dem ein Schwerpunkt in der Bekämpfung der Pandemie lag. Auch in dem neu begonnenen Jahr 2022 wird uns diese Aufgabe begleiten.

Trotz der fortdauernden Pandemie möchten wir in den kommenden Monaten viele Pläne umsetzen. Auch für das Jahr 2022 haben wir uns Ziele gesetzt, um unsere Gemeinde weiter voranzubringen.

Den größten Schwerpunkt werden wir auf die Lösung der Kläranlagenproblematik setzen, damit wir unsere geplanten Investitionen für die Erweiterung von Bauland für unsere einheimischen Bürger und die Neugestaltung der Dorfmitte vorantreiben können. Hier wollen wir auch für unsere Senioren mit einem Betreutem Wohnen in die Zukunft planen. Auch die Fortsetzung der Straßensanierung im Gemeindegebiet, die Erüierung von Aufgaben und Maßnahmen zum Klimaschutz im Rahmen der gemeindlichen Möglichkeiten, sowie eine Lösung für unsere Ortsfeuerwehren und die Betreuung unserer Grundschüler mittels Angebots einer Ganztageschule sind in diesem Jahr zu bewältigen.

Trotz einer angespannten Haushaltssituation, die uns vor große Herausforderungen stellt, sind in allen Bereichen Maßnahmen geplant, die zu deren Stärkung beitragen.

Lassen Sie uns mit neuer Kraft und neuem Schwung die bevorstehenden Herausforderungen angehen und positiv in die Zukunft blicken.

Ich darf Ihnen zu Beginn des neuen Jahres alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für 2022 wünschen.

Rainer Spicker

Erster Bürgermeister



Neues Kunstwerk im Rathausgarten

Der Objektkünstler und Maler Gerhard Unger hat der Gemeinde ein weiteres Kunstwerk geschenkt. Der Eisenbaum mit seinen gefiederten Vögeln und Eulen passt damit wunderbar am Standort Rathaus auf den Baumstumpf des im letzten Jahr im Rathausgarten gefällten Walnussbaumes. Der Baum musste leider gefällt werden, da der Walnussbaum die Eiche bereits nach außen gedrückt hat und zwei sehr dominante Bäume so eng nebeneinander sich nicht entwickeln können. Als ich den Gerhard gefragt habe, ob er nicht ein schönes Kunstwerk für den nun freien Platz hätte, sind wir relativ schnell auf genau dieses Objekt gekommen. Somit bekommt der Baumstumpf jetzt mit dem eisernen Kunstwerk wieder neues Leben eingehaucht.



Derartige Objekte von Gerhard Unger und viele seiner Gemälde waren schon in diversen Kunstausstellungen im In- und Ausland zu besichtigen. Auch heute noch ist sein Atelier in der Helgenau 25 für Interessierte nach telefonischer Vereinbarung (08202-9057900) geöffnet.

Für dieses sehr schöne Geschenk bedanke ich mich recht herzlich beim Gerhard und wünsche auch Ihnen viel Freude bei der Bewunderung seiner Kunstwerke.

Rainer Spicker

Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten

Rathaus Althegeenberg

Augsburger Straße 6
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 80 39
Fax: 0 82 02 - 88 68
Internet: www.althegeenberg.de
Email: info@gemeinde-althegeenberg.de
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Bücherei im (Rathaus)

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
weitere Informationen unter:
www.bibolino.de/althegeenberg



Großer Wertstoffhof - Althegeenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
In den Weihnachtsferien geschlossen.

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Augsburger Straße 12
82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Katholisches Kinderhaus St. Johannes Baptist

Bgm.-Widemann-Straße 12
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599

email: info@kinderhaus-althegeenberg.de
www.kinderhaus-althegeenberg.de

Praxis-Infos

Physio-Fit-Center Aurich

Physiotherapie - Gymnastik - Fitnessstraining
Münchener Straße 21
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

Anmeldung:
Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr
www.physiofit-aurich.de

Praxis für Resilienz - Sabine Hempel-Taschner Heilpraktikerin für Psychotherapie

Am Neubruch 36 - 82278 Althegeenberg
www.resilienz-praxis.com
Telefon: 0157 - 74 22 16 59
Termine nach Vereinbarung

Stammtisch

der Oldtimerfreunde findet jeden
1. Mittwoch im Monat
in der Waldgaststätte statt.

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

Nähzirkel

Jeden 2. Donnerstag im Monat
treffen wir uns ab 19:00 Uhr
im Pfarrheim

Termine Januar 2022

Do is wos los!

10. Mo 19:30 Uhr FF AHB und HÖB, Übung
20. Do 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung
21. Fr 20:00 Uhr BN Stammtisch
28. Fr 18:00 Uhr OGV JHV mit Neuwahlen, Pfarrheim

**Bitte beachten Sie die aktuellen
Coronaregeln!**

Familienstützpunkt VG Mammendorf

23. 01. 10:00 Uhr **Familienyoga** AHB Sportzentrum
Überbau

Anmeldung unter:
www.brucker-forum.de
Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Der Familienstützpunkt ist umgezogen.

Ab Schulbeginn sind die Öffnungszeiten:

Montag von 15:00 - 18:00 Uhr und
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

Die neue Adresse lautet: **Jahnweg 7 (1. Stock)**
82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86



Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop
Werkstattangebot

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Steinschlagreparatur
- Tuning
- Reifenreparatur
- Inspektionen
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlage wartung
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung



Unsere Öffnungszeiten:

Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr
Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegeenberg - Tel.: 08202/9053805 - www.kfz-schneider-mahl.de

Ökumenischer Frauentreff in Althegeenberg

**am Dienstag, den 18. Januar 2022
um 19.30 Uhr
im katholischen Pfarrheim Althegeenberg
„England, Wales, Nordirland“**

Diese Länder sind in diesem Jahr Gastgeber des Weltgebetstages.
Wir wollen die Menschen und die Länder kennen lernen.

Wir freuen uns auf
Euer Team vom Frauentreff
Je nach aktuellen Infektionsgeschehen werden die Bestimmungen des Treffens sein.

Adventsfenster Hörbach 2021 – Zeit für einen Spaziergang

Bereits zum zweiten Mal nach 2020 fand in Hörbach nun die Aktion „Adventsfenster“ statt. Erneut hatten sich wieder 23 Familien sowie der Pfarrgemeinderat dazu bereit erklärt, jeweils ein Fenster in der Adventszeit zu schmücken und es in der Zeit vom 01. bis 24. Dezember zu beleuchten. In diesem Jahr hatte sich sogar ein 25. Fenster „dazu geschlichen“, das beim Wirtshaus Zum Sandmeir beleuchtet wurde.

Ganz individuell konnten die Fenster wieder in bereits gewohnter pandemiefreundlicher Art und Weise bei einem Spaziergang durch Hörbach bewundert werden. Viel Kreativität und Einfallsreichtum haben die Fenster zu einem wunderschönen „Hingucker“ gemacht und allen Spaziergängern viel Freude bereitet. Auch weitere wunderschön gestaltete Adventsfenster, die keine Nummerierung mehr erhalten haben, konnte man in der diesjährigen Adventszeit finden.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die erneut allen Bürgerinnen und Bürgern von Altheggenberg und Hörbach eine schöne Adventszeit beschert haben!



Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Februar 2022 ist der 10. Januar 2022 um 12:00 Uhr

Simone Schmid

Hoher Besuch in der Bergkapelle

Auch in diesem Jahr nahm die „Bergkapelle“ an der Aktion Adventsfenster vom Kindergarten teil. Am 6.12. kam der Nikolaus zu Besuch und hat die Kinder mit Süßigkeiten überrascht. Sie dankten ihm mit einem Lied. Frau Hoffmeister hat uns freundlicherweise mit ihrer Gitarre begleitet. Herzlichen Dank dafür! Mit strahlenden Augen gingen die Kinder danach heim.



An alle Besucher des Seniorencafes!

Leider konnte die geplante Adventfeier im November wegen der Coronasituation nicht stattfinden. Wir hoffen aber, im Februar wieder mit einem Treffen starten zu können. Geplant sind u. a. eine Seniorenbürgerversammlung mit unserem Bürgermeister Rainer Spicker und der Besuch eines Polizisten, der uns über Tricks und Gaunereien aufklären wird.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2022!

Ihr Seniorencafe Team

A. Balsevics



Zur Zeit finden coronabedingt keine Veranstaltungen statt!

Bergkapelle, Althegnenberg

Neujahrstag

01.01.2022 16:30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Weiß

Sonntag

23.01.2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Wagner

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert recht herzlich zum Jubiläum:

Als Erster Bürgermeister durfte ich wieder unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit* überreichen. Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute, Glück und weiterhin viel Gesundheit.

Liebes Ehepaar Strauß, zu Ihren Gratulanten gesellen sich noch einige Vereine dazu: der Liederkranz, der Musikverein, der SV Althegnenberg und die Schützen Althegnenberg.

Der Liederkranz gratuliert:

● Andreas Strauß zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum 80sten Geburtstag. Trocken war's von oben, nass wurd's in der Kehle und für die richtige Stimmung sorgten die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Althegnenberg.

So überraschten Nikola Wex, Maria und Andi Widemann und sein Sohn Peter Strauß von der Vorstandschaft des Liederkranzes Althegnenberg unser Geburtstagskind Anderl Strauß mit dem Ständchen „Gott hat alles Recht gemacht.“

zu seinem 80sten Geburtstag, der zuhause im Kreis seiner Liebsten gefeiert wurde.

Selbst unterstützte unser Anderl über Jahrzehnte hinweg den Liederkranz aktiv mit seiner Tenorstimme und damit diese auch weiterhin gut erklingt, überreichten ihm die Gratulanten einen edlen Tropfen Wein als Gaumenschmeichler.

Auch im Namen aller Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Althegnenberg wünschen wir von Herzen alles Gute, Glück und weiterhin beste Gesundheit.



Auf dem Foto: Peter Strauß, Andi Widemann, Nikola Wex, Maria Widemann und das Geburtstagskind Anderl Strauß, eingrahmt von seinen beiden Enkelinnen.



Die SG Althegnenberg gratuliert:

● Familie Strauß zum 80. Geburtstag

Am 20.11.2021 vollendete Andreas Strauß sein 80. Lebensjahr, dicht gefolgt von seiner Frau Johanna am 02.12.2021.

Andreas Strauß trat bereits 1975 dem Verein bei und verstärkte etliche Jahre die Fahnenabordnung als Fahnenträger und Begleiter. Auch bei den Jubiläumsfeiern zum 140 und 150 jährigen Bestehen der SGA beteiligte er sich aktiv.

Johanna ist seit 1985 Vereinsmitglied und konnte 2015 die Würde der Schützenlies für sich beanspruchen. Sie ist auch bis heute stets aktiv und fehlt weder bei den regelmäßigen Damenschießen noch bei Preisschießen. Beide erhielten von der Abordnung der SGA eine Glasgravur nebst Urkunde. Der 1. Vorstand der SGA, Rudi Friesenegger wurde beim Gratulationsbesuch bei Andreas von Florian Dosch und bei Johanna von Gernar Gregor begleitet.

Die SGA wünscht beiden Jubilaren noch viele glückliche und gesunde Jahre und freut sich darauf, sie wieder im Schützenheim begrüßen zu dürfen.



Der Musikverein gratuliert:

● Andreas Strauß zum 80. Geburtstag

Der Musikverein Althegnenberg wünscht seinem langjährigen Mitglied Andreas Strauß ALLES GUTE

zu seinem 80. Geburtstag!

Ein Standerl gab es leider keines, dafür aber eine Flasche Wein und herzliche Glückwünsche vom 1. Vorsitzenden Ulrich Schmid.

Wir gratulieren!

*Aufmerksamkeiten gibt es ab dem 75. Geburtstag und nur wenn gewünscht



Der SV gratuliert:

● Johanna Strauß und Andreas Strauß 80. Geburtstag

Ein gemeinsames Jubiläum konnte das Ehepaar Strauß feiern. Fast zeitgleich wurden beide 80 Jahre alt. Diesen Anlass nutzte Vorstand Gabi Spicker, um einen Korb mit Leckereien vorbei zu bringen. Auch vom Bürgermeister kam ein Fresskorb, so dass doch jeder seinen eigenen bekam. Leider konnte der Tag nicht wie geplant stattfinden, aber ich denke, dass beide dennoch die Geburtstage genossen. Wir wünschen beiden noch viele gesunde Jahre und dass sie weiterhin so fit wie bisher bleiben, um noch viele Jahre aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Der SV Althegnenberg gratuliert auch ganz herzlich Sonja Huber zum 60. Geburtstag und wünscht viel Gesundheit und viele sportliche Stunden bei der Skigymnastik!



Voraussichtliche Gottesdienstzeiten für Januar 2022

ALTHEGGENBERG

So. 02. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Do. 06. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zu HI.-Drei-König mit Aussendung der Sternsinger
So. 09. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So. 16. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So. 23. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So. 30. 01.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe

HÖRBACH

Sa. 01. 01.	10:00 Uhr	Neujahrsamt
Do. 06. 01.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Heilig-Drei-König mit Aussendung der Sternsinger
So. 09. 01.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sa. 15. 01.	17:30 Uhr	Vorabendmesse
So. 30. 01.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe

Hinweis: Die monatliche Sprechstunde mit Herrn Pfarrer Brandstetter im Pfarrheim findet erst wieder im Februar statt.

Die Aussendung der Sternsinger wird wegen der angespannten Corona-Lage kurzfristig entschieden.

Goldene Hochzeit

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert:

- Ursula und Anton Kistler zur Goldenen Hochzeit



Ich, als dein jüngstes Schwesterlein,
will nun schön artig dir und fein
im Namen aller gratulieren,
daß du den Toni heim darfst führen.
Den Bräutigam beglückwünsch ich,
daß er erwischt hat grade dich.
Euch zweien aber möcht ich sagen:
Tut's euch auch künftig gut vertragen!

Du, Uschi, laß den Grant schön sein -
auch Sturheit, Toni, ist nicht fein.
Wollt ihr nach dem Rezept verfahren,
küßt euch noch nach fünfzig Jahren
genau wie bisher innig heiß
und mit so ausdauerndem Fleiß.

Wir gratulieren!



Die Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg gratuliert:

- Sonja Huber zum 60. Geburtstag

Wir beglückwünschen Sonja Huber zum 60. Geburtstag und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Deine Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg



Neuner Ludwig, Huber Sonja, Laufer Sandra

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Februar 2022 ist der 10. Januar 2022 um 12:00 Uhr

Blumen und mehr ...
... für jeden Anlaß

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen
- Dekorationen
- Trauerfälle

Hauptstraße 18
86504 Merching
Tel.: 08233/781178

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Blumenwerkstatt
Merching

Informationstag
Samstag, 29.01.2022
um 10.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich
unter
www.montessori-ffb.de/
Termine
über den Ablauf

Montessori-Schule Günzlhofen
www.montessori-ffb.de
Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468



Oldtimerfreunde Althegnenberg

Servus zusammen!

Am 01. Dezember 2021 um 19:00 Uhr zelebrierten wir unser Weihnachtsessen in der Waldgaststätte. Beim Kosta wurden wir mit Köstlichkeiten aus der griechischen und bayerischen Küche verwöhnt. Da um zahlreiches Erscheinen ersuchen gebeten wurde ist auch jeder zahlreich erschienen. Der Vorstand begrüßte die in freudiger Erwartung auf das Essen Wartenden und verkürzte uns allen damit die Zeit - bis Kosta die aufgetürmten Platten heran schleppte.

Bis des aber soweit war, hat man sich angeregt „rundumadam“ geratscht, weil's jo a gnuag gebn hat, zum ratschn.

Da Paul Dosch, zu dem ich mich hingesetzt hatte erwiderte die Blicke vom Nachbartisch. Des waren lustige Damen die sich ebenfalls angeregt unterhalten haben und uns mit den Biergläsern zu winkten. „Gei Paul, morgn geh ma“. Er hat mir dann erklärt, weil wir beide uns auch wegen gemeinsamem wanderns unterhalten hatten, „die laufa wiad Wisl“.

Jetzt is soweit, da Kosta kommt mit Futter - „Von der Küche komm ich her, es plattet sehr.“ Des wird Kiefer-Gymnastik pur.

Nur zur Info!. Gedanken wegen unserer Zusammenkunft muss sich niemand machen Wir wurden vom Kosta, nach getaner Arbeit mit OUZO geboostert.

Ein schöner Abend, verbunden mit viel tollen Gesprächen und leckerem Essen.



Aufmerksam wurden alle Gespräche mitverfolgt und jeder kam zu Wort - sofern er etwas Mit zu teilen hatte.



Rasch Automobile

Andreas Rasch
Inhaber

Althegnenberger Straße 6 • 82278 Hörbach
Telefon 08202/1218 - Fax 08202/1662
Mobil 01728221218
eMail: rasch.automobile@gmx.de

Fresswetten, Wirtshausraufereien und störrische Ochsen

Geschichten aus dem Alltag in unseren Dörfern vor mehr als 100 Jahren aus dem Meringer Anzeiger

von Toni Drexler

Von 1896 bis 1974 gab es die Lokalzeitung Meringer Anzeiger, mit einer Unterbrechung von Mitte 1941 bis 1949. Er erschien in der Regel dreimal wöchentlich und enthielt neben lokalen Nachrichten, offiziellen Bekanntmachungen, überregionalen Nachrichten und Anzeigen auch das, was man heute überwiegend in der Boulevardpresse findet: kuriose Ereignisse und Geschichten. Ich habe nun die ersten Jahrzehnte dieser Zeitung nach Nachrichten aus unserer Hei-

mat durchforstet. Ermöglicht hat mir dies der Heimatverein Mering, der alle Jahrgänge 1896 bis 1974 digitalisieren ließ und dadurch erst eine Auswertung ermöglichte.¹ Besonders in den frühen Ausgaben waren solche nicht gerade bedeutenden, aber recht farbigen Nachrichten aus der Umgebung zahlreich enthalten. Hier soll eine Auswahl vorgestellt werden.

Meringer Anzeiger.

Verkehrs-Zeitung für Mering und Umgebung.

Verantwortlicher Redakteur: J. Egger in Mering.

Der Meringer Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag, an letzterem Tage mit einer illustrierten Unterhaltungs-Beilage.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährig durch die Post bezogen 1 Mark. Die einzelne Nummer kostet 6 Pfennig.

Nr. 1. Mittwoch, den 3. Januar 1900. 5. Jahrg.

Abonnements-Einladung.

Der „Meringer Anzeiger“ erscheint mit der Sonntagsbeilage auch im Jahre 1900 an jedem **Mittwoch und Samstag Früh**. — Die Inseraten-Aufträge wollen daher längstens bis **Dienstag und Freitag Mittag** in der Expedition abgegeben werden, damit sie noch rechtzeitig aufgenommen werden können.

Der „Meringer Anzeiger“ kostet pro Quartal nur **Mk. 1.—** und kann bei allen Postexpeditionen, bei der Zeitungsträgerin und bei dem Unterfertigten bestellt werden.

➡ **Probenummern gratis und franko.** ⬅

Zu recht baldigem und zahlreichem Abonnement ladet freundlichst ein
Mering, im Dezember 1899.

J. Egger,
Redakteur und Verleger.

<h4 style="text-align: center;">Bekanntmachung.</h4> <p>Betreff: Distation und Besteuerung der Hunde für das Jahr 1900.</p> <p>Gemäß oberpolizeilicher Vorschrift vom 23. Februar 1892, sowie der Vollzugsvorschriften hiezu am gleichen Tage, wird die ordentliche Hundedistation für die Gemeinden des Amtsbezirks in nachstehender Reihenfolge</p>	<p>Untersuchung vorzuführen.</p> <p>Hunde, deren Vorführung ohne genügende Entschuldigung unterlassen wurde, sind gleichfalls innerhalb 14 Tagen nach dem Distaktionsstermine dem zuständigen Thierarzt zur nachträglichen Untersuchung vorzuführen.</p> <p>Hunde, welche erst nach Ablauf des ordentlichen Distaktionsstermines untersuchungspflichtig werden, müssen spätestens 14 Tage</p>	<p>Vereins in Mering besuchen zu können, haben die treffenden Herren sich bereit erklärt, das Spiel am hl. 3 Königstage nicht nur Abends, sondern auch namittags 3 Uhr zur Ausführung zu bringen. Im Interesse der guten Sache, und nachdem, wie bereits bekannt, die Durchführung alle Anerkennung findet, dürfte zahlreiche Theilnahme nicht ausbleiben.</p>
--	---	--

Meringer Anzeiger vom 5.3.1897

„Merching. Vier Maß Bier mit dem Löffel einzuschlüpfen dürfte gerade nicht Jedermanns Sache sein. Der Gemeindegemeindehirt H. brachte es fertig; nachdem er diese schwierige Aufgabe gelöst, führte er sich aber noch weitere vier Maß auf dem sonst üblichen Wege zu Gemüthe.“

Samstag, 5. März 1897

„Merching. Eine recht nette Wette wurde kürzlich dahier ausgetragen. Der Schmiedmeister B. verpflichtete sich nämlich, 25 Paar Leberwürste zu essen. Es ging aber doch nicht. 21 Paar wurden mit Zuhilfenahme von 8 Laibl Brod (sog. Maurerlaibl) und 3 Maß Bier hinunter gebracht, mehr ließ der anscheinend sehr gesunde Magen sich denn doch nicht gefallen. Der Mann ließ sich aber später vorsorglich ein Wasserschaff vor das Bett stellen und hatte sehr wohl daran gethan; er kannte sich jedenfalls schon aus, da er schon einmal im vorigen Jahre auf einmal 3 Pfund Schweizerkäse gegessen und 4 Maß Bier dazu getrunken hatte.“

Mittwoch, 24. März 1897

„Ried, 20. März. Einen recht gesunden Magen scheint der Dienstknecht Thomas Sedlmeier bei Herrn Bernhard (Gababauer) zu besitzen. Er verzehrte nämlich ohne durch eine Wette dadurch veranlaßt worden zu sein, einen ganzen Laibl Brod, 3 paar Würste und 300 Stück gesottene Birnen, zu welcher Mahlzeit er in circa einer halben Stunde 8 Liter Bier trank. Außer einer kleinen Magenumdrehung nahm der Esser weiter keinen Schaden und äußerte nachher: „Wenns nichts kostet laß ich mi glei wieder auf so was ein!“ Guten Appetit!“

Mittwoch, 5. Mai 1897

„Merching, 1. Mai. Eine große Unsitte existiert noch in unserer Gegend. Es sind dies die sogenannten freien Nächte. So war es wieder einmal am 1. Mai, in welcher Nacht die Burschen ihr Unwesen trieben; sie verschleppten Pflüge, Eggen, Wägen, Schubkarren, kurzum alles, was ihnen einfach in den Weg kam. Einen Wagen beluden sie mit Reisig und entfernten ihn, nahmen alsdann die Räder ab und ließen ihn dann stehen. Aborte trugen sie bis mitten in den Ort und stellten solche als Schilderhäuschen aus. Fensterläden wurden ausgehängt, Dächer ruiniert, so daß mancher Hausbesitzer ziemlich zu Schaden kam. Es ist wirklich beunruhigend, wenn man solchen Unfug nicht zu steuern vermag, wo ist denn da die Ortspolizei, es ist doch gar nicht denkbar, daß solch' ein Treiben, welches stundenlang dauern mußte, der patrouillierende Nachtwächter nicht bemerkte.“

Samstag, 24. Juli 1897

„Schmiechen. Eine jener unsinnigen Wetten, die so häufig in bierduseliger Stimmung abgemacht werden, wurde hier zum Austrag gebracht. Der Knecht des Grundlerbauern verpflichtete sich, für 2 Mark geräu

cherte Würste und einen halben Laibl Brod auf einen Sitz zu vertilgen. Die Wette wurde jedoch verloren, da die letzten zwei Würste nicht mehr hinab gewürgt werden konnten.“

Mittwoch, 23. März 1898 - Eingesandt -

„Am Samstag, den 19. März hielt der „Katholische Männerverein Bruck“ seine Frühjahrs-Versammlung im Bergmüller'schen Gasthause zu Althegnenberg ab, zu welcher auch einige Mitglieder der Bauernbundssektion Mering unter der Führung eines bekannten Viehhändlers und eines rabiaten Maurers u. Fäkalienhändlers erschienen. Von Seite des Kathol. Männervereins Bruck erschienen als Redner: Herr Landtagsabgeordneter Ludwig Weiß, Posthalter in Bruck, Herr Landtagsabgeordneter Wörle, Lehrer in Pfersee und Herr Land- und Reichstagsabgeordneter M. Zott, Gutsbesitzer in Mödishofen. Als der Herr Vorstand des Vereins die Versammlung eröffnete, inszenierten die Meringer Helden ein Gebrüll wie wilde Thiere und stampften mit den Füßen wie hungrige Esel nach einem Bündel Heu. Anstatt daß sie, wie es anständigen Leuten geziemt, die Reden ruhig angehört, und sodann eventuell enthaltene Irrthümer Wort für Wort widerlegt hätten, haben die Meringer „Bundesführer“ in ihrer Unfähigkeit und Feigheit ihre Zuflucht zu persönlichen Injektiven und zum Radau genommen, denn Wissenschaft, Urtheilskraft und Kampfesmuth wachsen nicht auf dem Misthaufen der Meringer Bundesmeister. Schreiber dieser Zeilen hält die Bauernbewegung für berechtigt, wenn sich dieselbe innerhalb der gesetzlichen Schranken und des öffentlichen Anstandes vollzieht, aber wenn solche Subjekte an der Spitze stehen, schaden sie dem Bauernbund viel mehr als sie nützen. Der Skandal war von den Radaubrüdern schon acht Tage vorher geplant und trotz wiederholten Abmahnungen ausgeführt; es drängt sich uns unwillkürlich die Frage auf: Was ist denn die Ursache dieser sittlichen Verwilderung? Die Antwort darauf gibt die Haltung der Bundespresse. Es ist ein von allen vernünftigen Menschen anerkannter Grundsatz, daß die Presse bildend und erziehend auf das Volk einwirken soll; wenn aber eine gewisse Bundespresse solche Früchte zeitigt, wie wir sie auf der Versammlung in Althegnenberg gesehen haben, so kann man denjenigen Männern, welche vor einer derartigen Presse warnen, nicht Unrecht geben. Hoffen wir, daß sich die Bauernbewegung im richtigen Geleise bewegt und nicht zu einem Haberfeldtreiben ausartet. Das jetzige Thun und Treiben der Bundesführer ist für die so nothwendige Hebung des geschäftlichen und Fremden-Verkehrs nicht geeignet. Für ein solches Gebühren hat jeder anständige Mensch nur ein kräftiges „Pfui!“



Weißwurst-Wettessen um 1930. Foto Philipp Kester, Verlag Sebastian Winkler München.

Mittwoch, den 10. Mai 1899

„Mering, 8. Mai. Obschon die Witterung gestern sehr zweifelhaft war und ein sehr kühles Mailüfterl wehte, fanden sich dennoch verhältnißmäßig viele Marktbesucher zum Maimarkt dahier ein und kauften sich ihren Bedarf sowohl bei zugereisten, als auch bei einheimischen Kaufleuten. Besonders brachten die Lokalzüge viele Marktgäste, auch die Hauptbahn München-Augsburg beförderte ebenfalls mehrere Theilnehmer. Für die Tanzlustigen war hinreichend gesorgt; denn in 3 Gasthäusern war Tanzmusik. Man sagt, es sei recht fidel gewesen. Freilich setzte es auch einige blutige Köpfe ab, in dem sich Burschen von Meringerzell und Reifersbrunn dieselben gegenseitig wuschen und herunterbürsteten. Nun, den Kopf hat es keinem gekostet, wenn auch Mancher sich den seinigen beim Bader verpfältern lassen mußte. Die Annamierl will eben auch erkämpft sein; denn keine Rosen ohne Dornen, sagt das Sprichwort. Die Wirthschaften waren stark besetzt, mancher Humpen wurde hinter die Binde gegossen und unzählige saftige Würste und Braten wanderten in den unergründlichen Magen. Der billige Jakob ließ sich vom Wetter abschrecken und glänzte durch seine Abwesenheit. Die Pferdemetzger hatten ganze Barrikaden von Würsten

aufgestapelt und fanden selbe raschen Absatz.

Sie zeichneten sich durch immense Größe aus. Besonders schmackhafte Wurstwaaren von ziemlicher Größe waren in den Gasthäusern zu haben. Kurz, der Markt verlief trotz des ungünstigen Wetters in der heitersten Stimmung der Anwesenden. Vielleicht ist der nächste Markt von besserer Witterung begünstigt, was alle erhoffen.“

Samstag, den 16. Dezember 1899

„Mering, 15. Dez. In unserer letzten Nummer machten wir auf einen, dem Tischlermeister Teufl von Schmieden auf dem Heimwege vom Lechhauser Markte ausgerissenen Ochsen aufmerksam. Derselbe lief von Hochzoll bis nach Mering neben dem Bahndamm entlang, als er plötzlich zwischen Mering und Althegnenberg auf den denselben sprang und in gemächlichem Tempo vor der Maschine eines hinter ihm nach kommenden Güterzuges herlief. Um den Ochsen nicht zu überfahren, hielt der Güterzug an, und das Personal versuchte dann, ihn aus dem Geleise heraus zu drängen. Das nahm der Gehörnte gewaltig übel, er ging mit gesenkten Hörnern auf die Bediensteten los, sodaß diese sich wie-

der auf ihre Bremsen begeben mußten. Der Ochse aber lief, als der Güterzug dann langsam weiterfuhr, wieder vor der Maschine her und ließ sich auch durch wiederholtes Pfeifen und Ausströmen des Dampfes nicht beirren. Erst in Althegnenberg gelang es, ihn wegzutreiben, und dann erst konnte der Zug die Fahrt in schnellerem Tempo fortsetzen. Ueber weiteres Schicksal dieses vierbeinigen Ausreißers konnten wir bis jetzt nichts mehr erfahren.“

Mittwoch, den 16. Januar 1901

„Holzburg, 14. Jan. Wie Erinnerung sein wird, hat ein Mann zu München im vorigen Jahre im Vertilgen von Esswaaren und Flüssigkeiten eine fast ungläubliche Virtuosität an den Tag gelegt (wenn wir nicht irren, hieß jener Vielfraß und Vielsäufer Köstler). Auch von anderen Orten im deutschen Reiche wurden Persönlichkeiten namhaft gemacht, welche im Verzehren von Speisen und Getränken Erstaunliches geleistet haben. Nun ist diesen wieder ein Rivale erstanden, der sich ihnen würdig an die Seite stellen kann. Am 12. Januar ds. Js. vertilgte nämlich ein hiesiger Freßkünstler in der Gastwirthschaft dahier um 10 Uhr Abends noch 12 Salzhäringe, 5 Paar Würste und 5 Brote, was wirklich keine kleine Leistung ist, wenn man bedenkt, daß dieser Mann schon Nachmittags desselben Tages mit zwei anderen Gästen 15 Liter Bier mit ausspielen und trinken half, wovon sicherlich 5 Liter oder auch noch mehr auf seinen Magen trafen und er sich schon vorher seinen unergründlichen Wanst mit genießbaren Dingen vollgepfropft hatte und dann auch noch meinte, er habe nicht genug gegessen. Augenzeugen sind der Ansicht, daß diesem Künstler schließlich die Lust anwandeln könnte, auf Reisen seine Fertigkeit im Essen und Trinken auch Anderen vorzuführen. Besten Appetit diesem Magen!“

Samstag, den 2. November 1901

„Hörbach (b. Althegnenberg). 31. Oktbr. Am vergangenen Montag (Simon und Judas) waren beim hiesigen Gastwirth Herrn Kistler abends mehrere Knechte vom Dorfe und der dortige Hirte sehr eifrig mit Bierausspielen beschäftigt. Ohne Streit geht dieses selten aus. Auch hier war dies der Fall. Als sich der Hirte später auf den Heimweg begab, folgten ihm der ledige Knecht Simon Vogl, 28 Jahre alt und der ebenfalls ledige Knecht Gilgl, 25 Jahre alt, nach. Der wahrscheinlich nicht mehr

nüchterne Hüter soll darauf die Worte ausgestoßen haben: »Wenn Ihr a Schneid habt, so geht nur her!“ Auf diese Aufforderung hin gingen die 2 Knechte auf ihn los und zwar zu ihrem Verderben. Einer wurde vom Hirten derart in den Bauch gestochen, daß die Gedärme hervortraten, und derselbe in der Nacht des 30. Okt. starb. Den anderen bearbeitete der Rasende gleichfalls so mit dem Messer, daß dessen Ableben stündlich erwartet wird. Der Unmensch wurde sofort verhaftet und nach Bruck bzw. München eingeliefert.“ [Der 39 Jahre alte Hirte Benedikt Weinzierl von Hörbach wurde im Januar 1902 zu 1 Jahr und 3 Monate Gefängnis verurteilt].

Mittwoch, den 4. April 1906

„Mering, 3. April. Binnen 24 Stunden 70 Liter Bier getrunken hat infolge einer Wette der Hafnergehilfe Johann Meier, genannt Hirt Hans, von hier. Derselbe war vor acht Tagen in Landsberg und ging mit einem Hausknecht in einer dortigen Brauerei die Wette ein, welche er auch glänzend gewann. Meier hat sich auf die Wanderschaft begeben.“

Mittwoch, den 17. März 1909

„Mering, 16. März. Einen großen Appetit zeigte ein hiesiger Fabrikschuhmacher am Viehmarkttag im Gasthaus zum Schlosserwirt. Ein Lockenhaariger aus Merching saß neben ihm, durch große Zudringlichkeit kaufte ihm der Fabrikschuhmacher seine Locken ab mit der Bedingung, ihm dieselben vom Bader zurückzubringen. Die Ueberraschung aller Tischgenossen beim Empfang der Locken war groß. Die Hälfte wurden nun mit Schweinsbraten und Kartoffelsalat vermengt und mit größtem Hunger verschlungen. Die andere Hälfte wurde nachmittags in ein Laibchen Limburger geknetet und unter größtem Tableau der Anwesenden ebenfalls verzehrt. Mahlzeit!“

1) Für den Zugang bedanke ich mich recht herzlich beim Heimatverein Mering e.V.

Fichte oder Tanne!?

Wie unterscheidet man eine Fichte von einer Tanne – oder findet man wirklich Tannenzapfen auf dem Waldboden? Was ist ein Mischwald? Wer ist denn eigentlich der größte Feind der Tanne?

All diese Fragen wurden schon im HSU-Unterricht der 3. Klasse besprochen und geklärt.

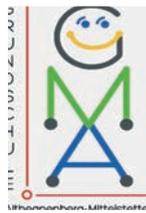
Viel spannender ist es aber, das Ganze auch live und draußen in der Natur zu untersuchen bzw. zu erleben.

Also wurde von Frau Körner, der HSU-Lehrerin der 3b, kurzerhand eine Outdoor-HSU-Stunde im Wald organisiert. Revierförster Christian Bachmeir war so freundlich und hat die Klasse in den Wald begleitet.

Dort haben die Kinder gemeinsam ein Waldmemory gemacht, konnten Fragen zum Wald stellen und als absolutes Highlight durfte jedes Kind einen eigenen Tannenbaum pflanzen!

Ausgerüstet mit Spaten und Handschuhen hat jeder ein Loch für sein Bäumchen ausgehoben, unter Anleitung von Christian Bachmeir die Tanne eingepflanzt und zu guter Letzt noch mit einem Schutzgitter versehen. Jetzt ist die Natur am Zug.

Vielen Dank an Herrn Bachmeir und Frau Körner für das tolle Erlebnis!



Gesundheit ganz nah
Apotheke Mammendorf
Thomas Benkert

persönlich – kompetent – nah

Ihr Team der Apotheke Mammendorf

freut sich auf Sie, berät Sie gerne, ist für Sie da

Apotheker Thomas Benkert e.K.
Fachapotheker für Offizinpharmazie
Ernährungsberatung
Homöopathie und Naturheilverfahren
Augsburger Str. 20, 82291 Mammendorf
Telefon: 08145/92060
Telefax: 08145/920620

www.apotheke-mammendorf.de
E-mail: info@apotheke-mammendorf.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00-12.30 Uhr
und **14.00-18.30 Uhr**
Freitag, durchgehend 8.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr

CAPITAL > PLAN
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

> **Wolfgang Pschierer**
Finanzmakler

> Vermittlung von
Versicherungen
Darlehen
Bausparer
Investment

> Lindenhofstraße 4
82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 90 39 33
Telefax 0 82 02 / 90 39 31
pschierer@capital-plan.de
www.capital-plan.de

55 Jahre
VW + Audi-Erfahrung

Ihr starkes Team
ALLE MARKEN



MAIsterbetrieb
der Kfz-Innung
AVIA

AUTO-DIETER

Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67
PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

WERKSTATT

- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

VERKAUF

- EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

SB Waschen

www.auto-dieter.de



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen

Wärmedämm-Verbundsysteme
Innenraumgestaltung
Betonsanierung

www.malerei-schegg.de

Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnessstraining

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr ● Fr 09:00 - 13:00 Uhr

www.physiofit-aurich.de

hepago

seit 2007



Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Christian Paul
Versicherungskaufmann

**Versicherung – Vorsorge – Vermögen
= Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen**

Ob bei Arbeitskraftverlust, Krankheit, Unfall, zum Schutz Ihres Zuhauses oder Gewerbes ... Fühlen Sie sich sicher.

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH

Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0,

Fax 0 82 33/73 59-10, info@hepago.de, www.hepago.de



K. Widemann Schuhmachermeister

- Orth. Einlagen (alle Kassen)
- Orth. Schuhzurichtungen
- Perfekte Schuhreparatur
- **Schuhverkauf mit Spezialweiten K und M**



Ohmstraße 12 – 86415 Mering
Telefon 08233/737670

www.schuhmacherei-widemann.de



Wenn das Wetter verrückt spielt:
Wir sind für Sie da.

Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

Obermaier & Müller OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6, 82272 Moorenweis

obermaier.mueller@Allianz.de

Tel. 0 81 46.13 99

Fax 0 81 46.75 01

Allianz

elektro helfer

Vorsprung durch Leistung

Inhaber
Helmut Helfer

Haustechnik

Augsburger Straße 5
82278 Althegnenberg
Tel 08202/1020 Fax 08202/8707
e-mail: helmut.helfer@t-online.de

Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen.
Florian Oswald Jun.

Mobil 0173/3792054
Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3
82278 Althegnenberg
info@oswald-trockenbau.de

Telefon 08202/8485
Telefax 08202/1310

Andreas Dreher Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70

Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97

E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de

www.rechtsanwalt-dreher.de

**Familienrecht • Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
Erbrecht • Schadenersatzrecht • Mietrecht, Verkehrsrecht,
Strafrecht**

Zwangsvollstreckung • Insolvenzrecht



Fliesenleger René Hilker

Ihr Fliesen-Spezialist

Am Lochfeld 2 · 82278 Althegnenberg
Tel.: 0 82 02 / 90 59 59 · Fax: 0 82 02 / 96 1111
Mobil: 0173 / 24 54 667

E-Mail für Ihre Beiträge:

h.geiring@me.com

Am Samstag, den 29. Januar 2022 veranstaltet die Montessori-Schule ab 10:00 Uhr einen Informationstag. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.montessori-ffb.de unter Termine in welcher Form er unter gegebenen Umständen stattfindet. Je nach aktueller Lage kann der Tag auch kurzfristig noch umgeplant werden.

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen im Sekretariat unter 08145-468 für Fragen und Informationen täglich zwischen 8:30 Uhr und 14:00 Uhr zu Verfügung.

Text: Anke Bille

Neuwahlen beim „Lebensraum Haspelmoor“

Die kürzliche Jahreshauptversammlung des Vereins „Lebensraum Haspelmoor“ hat in der Vorstandsschaft eine Reihe von Veränderungen erbracht.

Der Erste Vorsitzende Hans Lugmair sowie Schatzmeister Michael Scherer hatten bereits im Vorfeld ihren Rückzug aus dem Vorstand erklärt. Beide sind „Männer der ersten Stunde“ und haben die Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt. War der Verein - neben anderen Zielsetzungen - zunächst vorrangig dazu gedacht, den Druck des (2018 erschienenen) Buches über das Haspelmoor zu finanzieren, so lässt sich der „Lebensraum“ aus der Gemeinde, aber auch aus der näheren Umgebung nicht mehr wegdenken.

Dem entsprechend hat der Verein Hans Lugmair und Michael Scherer in gebührender Weise verabschiedet. Hans Lugmair wirkt als Beirat auch künftig aktiv am Geschehen mit.

Zum neuen Vorstand wurde der bisherige Zweite Vorsitzende, Wolfram Scheuermann, gewählt. Sein Stellvertreter ist Alfred Beheim, bis dato Schriftführer. Dessen Funktion übernimmt Ute Biber, den Posten der Schatzmeisterin Alexandra Klepper. Die weiteren Funktionen:

- Zweiter Schatzmeister: Hans Scherer
- Beirat: Marlene Beheim, Hans Lugmair, Toni Drexler, Robert Hoiss, Ernst Kraus, Hermann Neubauer, Harald Ziegler
- Rechnungsprüfer: Ernst Hagl, Peter Oswald.

In seinem Rückblick würdigte Alfred Beheim das verstorbene Gründungsmitglied Siegfried Hagspiel. Siegfried Hagspiel war (und ist) über den Großraum Augsburg hinaus bekannt, doch wird seine Person stets auch eng mit dem „Lebensraum Haspelmoor“ verbunden bleiben.

Derzeit arbeitet das neu formierte Team an einem attraktiven Programm für 2022 und wird es in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.



Herausgeber des Finsterbach-Kuriers*:
mediapro - Agentur für Film- Bild- und Printmedien

Redaktion: Hans und Monika Geiring
● **E-Mail:** h.geiring@me.com

Am Dornet 7 - 82278 Althegenberg

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

Auflage: 1.000 Exemplare

*) Alle Rechte bei Hans und Monika Geiring

Bitte den angegebenen
Redaktionsschluss für die
Ausgabe Februar 2022
nicht vergessen!

Gasthof „Alter Wirt“

Pächter: Ivo Opacak
Telefon: 08193-7454

Bayerische, Kroatische und Saisonale Spezialitäten
wie Spargel, Fisch, Wild, Schwammerlgerichte
und vieles mehr...



Moorenweiser Str. 5
82269 Geltendorf

Feuerwehr Althegnenberg - Lehrgang

Im November haben zwei unserer Aktiven Feuerwehrmänner die MTA Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Erfolg steht ihnen die Welt des Feuerwehrwesens komplett offen. Denn Sie können nun die meisten Lehrgänge besuchen, darunter auch Atemschutzgeräteträger.

Bei dieser Prüfung mussten Lukas Spicker und Benedikt Wex einen praktischen Teil mit mehreren unterschiedlichen Aufgaben und auch einen schriftlichen Teil absolvieren.

Im praktischen Teil muss jeder eine Trupp Aufgabe durchführen. Eine Trupp-Aufgabe ist z.B. das Errichten der Wasserversorgung vom Hydranten zum Fahrzeug und zum Verteiler oder auch das Retten einer Person über einer Steckleiter. Dabei wird nicht nur die Durchführung bewertet, sondern auch wie der Truppführer den Trupp leitet. Den in dieser Prüfung wird ein besonderes Augenmerk auf die Kommunikation und Koordination innerhalb eines 2er Teams geachtet. Außerdem müssen verschiedene Knoten vorgeführt und auch unterschiedliche Gefahrenzeichen korrekt benannt werden.

Wir wünschen Lukas und Benedikt alles Gute zur bestandenen Prüfung und schauen gespannt in die Zukunft auf euren Werdegang.

Wir für Euch
Feuerwehr Althegnenberg
(Maximilian Stahl)



Foto:
Lukas Spicker (l.) und Benedikt Wex (r.)



Feuerwehr Althegnenberg - Guten Rutsch ins neue Jahr

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und ein hoffentlich besseres und Corona freies Jahr 2022 erwartet uns. Natürlich ist auch Corona nicht spurlos an uns vorbei gegangen. Wir haben aufgrund der Pandemie einige Übungen und auch all unsere Feste dieses Jahr wieder absagen müssen. Viele Übungen konnten wir zwar digital oder auch in kleinen Gruppen durchführen, sodass die Einsatzbereitschaft und das Wissen all unserer

Kameraden weiterhin auf einem so hohen Niveau bleiben. Aber natürlich ersetzt eine online Übung keine praktische Übung, auch das kameradschaftliche Zusammensein wird durch digitale Einheiten nicht so gestärkt, wie beispielsweise noch im Stüberl den Abend nach einer Übung ausklingen zu lassen. Aber wir sind trotz der Schwierigkeiten immer für euch da!

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Althegnenberg einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Gesundheit und viel Erfolg bei all euren Zielen.

Wir für Euch
Feuerwehr Althegnenberg
(Maximilian Stahl)

E-Mail für Ihre Beiträge: h.geiring@me.com



Die Redaktion des
Finsterbach-Kurier
wünscht Ihnen allen
für das Jahr 2022
alles Gute,
viel Erfolg
und
Gesundheit!

Wir sind für Sie da:

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatessen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98
www.landmetzgerei-jais.de
montags in allen Filialen Ruhetag

LANDMETZGEREI
Jais
SEIT 1988



„weil wir wissen,
wo's herkommt!“

Sportliche Zwischenergebnisse der SGA

Glücklicherweise konnten bis auf Weiteres die Rundenwettkämpfe 2021/2022 wieder begonnen werden, wengleich natürlich unter entsprechenden Auflagen. Beide Mannschaften schlugen sich in der Vorrunde tapfer. Leider landete die 1. Mannschaft nach den ersten 3 Runden auf dem letzten Platz und hat für die Rückrunde noch viel Luft nach oben. Die 2. Mannschaft konnte sich nach 3 Runden im Mittelfeld platzieren:

Platz	Mannschaft	Ringe	Schnitt	Punkte
1	E-Puchheim 1	2966	1483,0	4:0
2	Olching 3	2947	1473,5	4:0
3	Puch 1	4453	1484,3	4:2
4	Egenhofen 1	2916	1458,0	0:4
5	Althegnenberg 1	4298	1432,7	0:6



Einladung zum Königsschießen

Traditionsgemäß findet unser Königsschießen wieder am Jahresanfang statt. Als erster Termin wurde der 14.01.2022 gewählt. Am 21.01.2022 erfolgt nach dem Wettbewerb dann direkt die Proklamation der Schützenkönige. Mit der

üblichen guten Stimmung kann sicherlich wieder gerechnet werden, sofern uns die aktuelle Pandemie-Lage keinen Strich durch die Rechnung macht.

Platz	Mannschaft	Ringe	Schnitt	Punkte
1	Puch 2	4276	1425,3	6:0
2	Oberweikertshofen	4258	1419,3	6:0
3	Neu-Esting 1	4151	1383,7	2:4
4	Althegnenberg 2	4071	1357,0	2:4
5	Landsberied 3	4022	1340,7	2:4
6	Steindorf	4063	1354,3	0:6

Grundschule

In der Vorweihnachtszeit werden traditionell kleine und auch größere Dinge vorbereitet, um die dunkle Jahreszeit aufzuhellen. Viele Häuser werden festlich herausgeputzt und die Gärten erstrahlen in wunderschönen Licht.

Auch die Schulhäuser der Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten wurden wie jedes Jahr mit der tatkräftigen Hilfe engagierter Eltern weihnachtlich geschmückt. Solveig Illgner, Erika Hernandez Barrios und Tatjana Weber haben zwei wunderschöne Adventskränze gebunden und die Schulhäuser verschönert. Vielen Dank dabei an die Spender der Zweige, Frau Dworsky und Herrn Schmidt, die auf diese Weise schon seit Jahren das Adventskranzbinden ermöglichen. Melanie Kolbe und Sandra Glas bauten in den Schulhäusern die Krippen auf. So wurden die Schüler/innen am Montag nach dem 1. Advent von weihnachtlich geschmückten Schulhäusern begrüßt!



Leider konnte der Nikolaus – wie schon im letzten Jahr – nicht persönlich in die Schule kommen. Zum Glück hatten sich aber viele Engerl gefunden, die die Sackerl zusammenstellten und frühmorgens in den Klassen ablegten. Vielen Dank für diese tolle Hilfe! Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den Verkaufsleiter Ruben Hunold und die Marktleiterin Ramona Pätz vom Netto-Markt in Althegnenberg, die sich mit einer großzügigen Spende an der Aktion beteiligten!

Der Elternbeirat der Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten



**Freiwillige
Feuerwehr Althegnenberg e.V.**



1892
gegründet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**wir wünschen Euch
alles Gute für das neue Jahr.**

Wir starten 2022
mit dem Einsammeln von Christbäumen.

Wer mag, darf gerne eine kleine Spende
in einem Kuvert am Baum befestigen
(für eine Spendenbescheinigung bitte Name und
Anschrift auf das Kuvert schreiben).

**Wir fahren am
08. Januar 2022
ab 08:30 Uhr
durch die Straßen von Althegnenberg.**
Stellt Eure Christbäume gut sichtbar
am Straßenrand ab.

www.feuerwehr-althegnenberg.de

Winterdienst – Alle Jahre wieder!!

In Anbetracht des bevorstehenden Winters möchten wir auf Probleme hinweisen, die wiederkehrend mit der Schneeräumung auftauchen. Wir ersuchen daher alle Gemeindebewohner folgendes zu beachten:

Im Bereich des Gemeindegebietes besteht für Grundstückseigentümer eine Räum- und Streupflicht zur Sicherung der Gehbahnen im Winter. Diese regelt unter anderem, dass die Anwohner die Gehwege bzw. Gehbahnen entlang ihres Grundstückes zu räumen und zu streuen haben.

Jedoch heißt dies nicht, dass Grundstückseigentümer den Schnee von den Gehsteigen bzw. Grundstückszufahrten zurück auf die Fahrbahn befördern dürfen. Dies geht auf Kosten der Sicherheit und kann sogar bei Unfällen strafrechtliche Folgen für den Grundstückseigentümer nach sich ziehen. Wir bitten Sie daher, den Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Eine Räum- und Streupflicht für Gehsteige besteht für die Grundstückseigentümer an Werktagen in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Das bedeutet, dass während dieses Zeitraumes die Gehwege und Gehbahnen von Schnee und Eis freizuhalten sind.

Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen sind so zurück zu schneiden oder zusammen zu binden, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht behindert werden.

Die Gemeinde ist bemüht den Winterdienst zur Zufriedenheit Aller durchzuführen. Die größte Schwierigkeit besteht für uns darin, dass parkende Fahrzeuge auf Fahrbahnen und Gehwegen die Räumfahrzeuge behindern, bzw. eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht durchgeführt werden kann. Versuchen Sie bitte – im Interesse Aller – Ihre PKWs auf Privatgrund oder anderweitigen Parkplätzen abzustellen. Falls es sich jedoch nicht vermeiden lässt, so parken Sie bitte so, dass Ihr Fahrzeug keine Behinderung darstellt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Rainer Spicker

Erster Bürgermeister



Aufruf Altpapiersammlung!

Liebe Bürger der „Finstertbach“-Gemeinden, die nächste Altpapiersammlung der SG Altheigenberg findet demnächst statt am:

08.01.2022 ab 8:30 Uhr

Genauere Informationen können den Handzetteln entnommen werden, die rechtzeitig vor dem Termin ausgetragen werden. Bitte denkt auch an den Altpapier-Container der SGA auf dem Parkplatz des Sportzentrums, der auch jederzeit zur Verfügung steht.

STEUERN

plus!
LÄCHELN

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



**Kompetente Steuerberatung
für Privatpersonen & Unternehmen.**
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg

*Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!*



Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH
Dorfstr. 4 | 82291 Mammendorf | Telefon: 08145/93 02-0
mail@moertl-wende.de | www.moertl-wende.de